

Wirtschaftsplan 2009

für den
Eigenbetrieb

Franken-Stadion Nürnberg

(FSN)

Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg (FSN) für das Wirtschaftsjahr 2009

1. Einführung

Im laufenden Jahr 2008 wurden hauptsächlich Mängelbeseitigungen, Gewährleistungsverfolgungen und die Bearbeitung von Schlussrechnungen durchgeführt.

Mit Beschluss des Werkausschusses FSN vom 13.09.2006 wurde festgelegt, dass zur Erledigung noch anstehender Restarbeiten der Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg bis 31.12.2007 weiter bestehen bleibt und der Eigenbetrieb bis zum Juli 2007 einen Bericht über die noch ausstehenden Arbeiten, die bearbeiteten Projekte und einen Vorschlag zur weiteren Ansiedlung der Aufgaben vorlegt. In Ergänzung hat der Werkausschuss FSN am 13.06.2007 beschlossen, dass der Eigenbetrieb über 2008 hinaus ohne eigenes Personal weitergeführt wird. Die Vertretung des Eigenbetriebes erfolgt durch den ersten und zweiten Werkleiter. Im Jahr 2008 beschäftigt der Eigenbetrieb kein eigenes Personal. Für alle Arbeiten, die nicht ausschließlich durch den 2. Werkleiter erledigt werden konnten wurden von städtischen Dienststellen Fachdienste auf Honorarbasis zugekauft.

2. Erfolgsplan 2009

2.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse stellen die durch die neue Franken-Stadion Nürnberg Betriebs GmbH zu zahlende Pacht dar. Es wird davon ausgegangen, dass der 1. FCN auch in der zweiten Hälfte des Jahres 2009 in der 2. Fußballbundesliga spielen wird. Daher werden die Entgeltzahlungen gemäß der vertraglichen Vereinbarung für die 2. Fußballbundesliga angesetzt. Sollte die Vermarktung und der Betrieb des Franken-Stadions höhere Einnahmen erzielen als geplant, so ist mit einer zusätzlichen variablen Nutzungsentgeltzahlung bis zu 20 % des jährlichen Rohertrags zu rechnen.

2.2 Andere aktivierte Eigenleistungen

Nach Abschluss der Baumaßnahmen sind keine Aktivierungen der Personalkosten, bzw. Bauzeitzinsen mehr möglich.

2.3 Sonstige betriebliche Erträge

Die vom Eigenbetrieb verauslagten Grundabgaben werden im Rahmen der Nebenkostenabrechnung von der Betriebsgesellschaft getragen.

2.4 Materialaufwand

Es wird davon ausgegangen, dass kein Aufwand entstehen wird.

2.5 Personalaufwand

Der zweite Werkleiter erlegt die Aufgaben beim FSN zusätzlich. Auf einen besonderen Ansatz wird wegen der Geringfügigkeit verzichtet.

2.6 Abschreibungen

Nach Baufertigstellung bleiben die linearen Abschreibungen bei 2.930.000 € Sonderabschreibungen sind im Jahr 2007 nicht vorgesehen.

2.7 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Es werden die voraussichtlichen Aufwendungen für städtische und nicht-städtische Fachkräfte, die zur Bewältigung der noch anfallenden Arbeiten angesetzt. Für zwei Mitarbeiterinnen des Rechnungswesens, die stundenweise für FSN tätig sind, wird ein Mietanteil angesetzt.

2.8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Nachdem die Bauinvestitionen einschließlich der temporären Maßnahmen zur WM abgeschlossen sind, werden in der Folgezeit die Zinsaufwendungen für die aufgenommenen Darlehen abgebildet. Im Rahmen des Kreditmanagements werden die Laufzeiten an die günstigsten Marktsituationen angepasst.

Bedingt durch die geringere Pachtzahlung der Betreibergesellschaft und der Zahlung von Zins- und Tilgungsleistungen zu bestimmten Zeitpunkten ist es erforderlich ein von der EBV abweichendes Kassenkreditlimit festzulegen. Das Kassenkreditlimit wird auf 1.500.000 € festgelegt.

Sonstige Steuern

Sonstige Steuern beinhalten die Grundsteuer, die weiterhin durch den Eigenbetrieb gezahlt werden muss und im Rahmen der Nebenkostenabrechnung die Betriebsgesellschaft weiter belastet werden.

3. Vermögensplan

Die Bautätigkeiten sind abgeschlossen. Für mögliche größere Sanierungsarbeiten, an denen gemäß Betreibervertrag die Stadt Nürnberg vertreten durch den Eigenbetrieb FSN beteiligt ist werden vorsorglich Mittel eingestellt. Ansonsten werden im wesentlichen die Tilgungsleistungen für das Alt-Darlehen und die neu aufgenommenen Darlehen zu leisten sein.

Die Zuschüsse des Freistaates Bayern sind planmäßig eingegangen. Im Rahmen der Prüfung des Verwendungsnachweises erfolgt die genaue Abrechnung des Zuschusses. Es ist dann noch eine Restzahlung zu erwarten.

4. Stellenplan

Das vorhandene Personal wird zum Jahresende 2007 planmäßig abgebaut. Die Funktion des zweiten Werkleiters wird weiterhin vom persönlichen Mitarbeiter des 2. Bürgermeister und 1. Werkleiters ausgeübt.

5. Finanzplan

Nachdem die Bautätigkeit abgeschlossen wurde, werden im Finanzplan die Tilgungen für das übernommene Alt-Darlehen und für die neu aufgenommenen Darlehen mit dem erforderlichen Zuschuss des Trägers (Stadt Nürnberg) dargestellt. Für 2009 wurden sicherheitshalber 200.000 € für eventuelle Sanierungsarbeiten eingestellt.

Der vorliegende Wirtschaftsplan wurde mit dem Finanzreferat abgestimmt.

Erfolgsplan 2009

09/02-12/05 Ist 2006 Ist 2007 Plan 2008 Plan 2009
Euro Euro Euro Euro Euro

	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse (z.B. Mieten, Pachten, Verberechte)	6.956.708,31	1.875.000	2.375.258	2.677.500	1.532.460	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	978.951,66					
3. Sonstige betriebliche Erträge	343.124,57	900.000	1.365	30.000	30.000	
Erträge/Erlöse (ohne 8. Zinsen und ähnliche Erträge)	8.278.784,54	2.775.000	2.376.623	2.707.500	1.562.460	
4. Material und Instandhaltung						
4.1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	595.546,97	65.000	0	5.000	0	
4.2. Aufwand für bezogene Leistungen	647.860,07	250.000	0	10.000	10.000	
Summe Material und Instandhaltung	1.243.407,04	315.000	0	15.000	10.000	
5. Personalaufwand						
5.1. Löhne und Gehälter	952.135,00	290.000	183.778			
5.2. soziale Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstüt	265.307,76	61.500	111.558			
Summe Personalaufwand	1.217.442,76	351.500	295.336	0	0	
6. Abschreibungen	2.065.291,38	1.900.000	2.924.883	2.800.000	2.930.000	
7. 7.1 Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.559.806,09		564.238			
7.1. Dienstleistungen städtischer Dienststellen	221.415,00	50.000	237.546	100.000	100.000	
7.2. Dienstleistungen Dritter, Honorare	43.112,00	450.000	46.980	30.000	30.000	
7.3. Miete für Büroräume	56.623,00	30.000	28.135	7.500	7.500	
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen 7.1	3.880.956,09	530.000				
7.2 Außerordentliche Aufwendungen						
7.2.1 Confed Cup	642.954,00					
7.2.2 Stadioneröffnung	21.005,00					
Summe außerordentliche Aufwendungen 7.2	663.959,00	0				
7.4. Verwaltungskostenbeiträge Stadt Nürnberg	34.498,00	33.500	25.016	30.000	30.000	
7.5. Büro- und Verwaltungskosten	199.167,00	70.000	14.280	5.000	5.000	
7.6. Versicherungen, Abgaben	76.057,00	150.000	75.724	64.000	64.000	
7.7 Abgänge Sachanlagen						
Summe sonstige und außerordentliche Aufwendungen 7.1-7.	4.854.637,09	783.500	991.919	236.500	236.500	
8. Zinsen u. ähnliche Erträge	33.416,65		207			
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.910.699,80	1.300.000	1.259.244	1.451.935	1.368.706	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.571.284,80	1.875.000	3.094.552	1.795.935	2.982.746	
10. Steuern aus Einkommen und vom Ertrag						
11. Sonstige Steuern	85.445,72	25.000	0	25.000	25.000	
Aufwendungen/Ausgaben	18.611.913,78	4.675.000	5.471.382	4.528.435	4.570.206	
13. Jahresgewinn+/Jahresverlust-	-10.299.712,59	-1.900.000	-3.094.552	-1.820.935	-3.007.746	
Ergebnis	-10.229.712,59	-1.900.000	-3.094.552	-1.820.935	-3.007.746	

Vermögensplan 2009

2002 - 2005

2006

2007

2008

2009

Ist Ist Ist Plan Plan

I. Mittelverwendung	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Investitionen Baumaßnahmen	48.289.613	400.000	672.928	200.000	200.000
Investitionen bewegliches Vermögen und sonstiges	3.036.588	400.000	229.942	0	0
2. Periodenergebnis - Verlust			3.094.552	1.820.935	3.007.746
3. Darlehenstilgung (Altdarlehen 12 Mio. Euro)	346.250	363.631	381.886	401.056	250.000
4. Tilgung der Zinsschulden beim Träger	1.117.026		531.922		
5. Restablöse Darlehen des Trägers	503.118				
6. Tilgung von neuen Darlehen		5.520.369	2.000.000	500.000	555.460
7. Rückführung des Kontokorrentkontos					405.508
Summe	53.292.595	6.684.000	6.911.230	2.921.991	4.418.714
II. Mittelherkunft					
1. Abschreibungen			2.924.883	2.800.000	2.930.000
2. Zuschüsse vom Land	21.660.000	4.852.000		0	0
3. Verlustausgleich vom Träger	1.923.958	1.832.000	3.283.477	121.991	1.488.714
Zuschüsse vom Träger (Rücklagen)	951.000				
4. Periodenergebnis - Gewinn					
5. Kreditaufnahmen für Investitionen	28.757.637		702.870	0	0
Summe	53.292.595	6.684.000	6.911.230	2.921.991	4.418.714

Finanzplan 2002-2012

09/2002 - 12/05

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Summe
	Ist	Ist	Plan	Plan	Vorschau	Vorschau	Vorschau	2002 - 2012
I. Mittelverwendung								
1. Investitionen								
a) Stadionumbau/-erweiterung	48.289.613	672.928	200.000	200.000	100.000	100.000	100.000	50.062.541
b) bewegliches Vermögen und sonstiges	3.036.588	229.942	0	0	0	0	0	3.666.530
2. Darlehenstilgung								
a) altes Darlehen (12 Mio. Euro)	346.250	381.886	401.056	250.000	250.000	250.000	250.000	2.492.823
b) neue Darlehen	5.520.369	2.531.922	500.000	555.460	1.078.560	1.078.560	1.078.560	12.343.431
3. Tilgung der Zinsschulden beim Träger	1.117.026							1.117.026
4. Restlaböse Darlehen des Trägers	503.118							503.118
5. Periodenergebnis - Verlust		3.094.552	1.820.935	3.007.746	2.304.300	2.205.800	2.107.000	14.540.333
6. Rückführung des Kontokorrentkontos				405.508				405.508
Summe	53.292.595	6.911.230	2.921.991	4.418.714	3.732.860	3.634.360	3.535.560	85.131.310
II. Mittelherkunft								
1. Abschreibungen								
a) Land								
2. Zuschüsse		2.924.883	2.800.000	2.930.000	2.930.000	2.930.000	2.930.000	17.444.883
a) Land	21.660.000	4.852.000	0	0	0	0	0	26.512.000
3. Verlustausgleich								
a) Verlustausgleich vom Träger	1.923.958	3.283.477	121.991	1.488.714	802.860	704.360	605.560	10.762.920
c) Träger (Rücklagen)	951.000							951.000
4. Periodenergebnis + Gewinn								
5. Kreditaufnahmen für Investitionen	28.757.637	0	702.870	0	0	0	0	29.460.507
Summe	53.292.595	6.911.230	2.921.991	4.418.714	3.732.860	3.634.360	3.535.560	85.131.310

Stellenplan FSN

2004

Vergütungs-/Besolungsgruppen	Zahl der Stellen 2004	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 31.12.2004	Erläuterung
VV	1	1	2. Werkleiter
II g	1	1	Tech. Mitarbeiter
III/II	1	1	Tech. Mitarbeiter
IV b	1	1	Tech. Mitarbeiter (befristet 13.04.-31.12.2004)
Vc	1	2 x 0,5	Sachbearbeiter/innen
A13 h	1	1	Kaufm. Mitarbeiter
Summe	6	6	

2005

Vergütungs-/Besolungsgruppen	Zahl der Stellen 2005	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 01.01.2005	Erläuterung
VV	1	1	2. Werkleiter
II g	1	1	Tech. Mitarbeiter
III/II	1	1	Tech. Mitarbeiter
IV b	1	1	Tech. Mitarbeiter (befristet 01.01.-31.12.2005)
Vc	1	2 x 0,5	Sachbearbeiter/innen
A13 h	1	1	Kaufm. Mitarbeiter
Summe	6	6	

2006

Vergütungs-/Besolungsgruppen	Zahl der Stellen 2005	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 01.01.2005	Erläuterung	Versetzung ab	neue Dienststelle
VV	1	1	2. Werkleiter		
II g	1	1	Tech. Mitarbeiter		
III/II	1	1	Tech. Mitarbeiter		
Vc	0,5	0,5	Sachbearbeiter/innen		
Vc	0,5	0,5	Sachbearbeiter/innen		
A13 h	1	1	Kaufm. Mitarbeiter	12/2005	WIV
Summe	5	5			

2007

Vergütungs-/Besolungsgruppen	Zahl der Stellen 2006	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 01.01.2006	Erläuterung	Bemerkung
VV	1	1	2. Werkleiter	bis 09/2006
E11	1	1	Tech. Mitarbeiter	bis 12/2007
E12	1	1	Techn. Mitarbeiter	
E13	1	1	Tech. Mitarbeiter	
E8	0,5	0,5	Sachbearbeiter/innen	
E8	0,5	0,5	Sachbearbeiter/innen	
Summe	5	5		

2008

Vergütungs-/Besolungsgruppen	Zahl der Stellen 2007	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 01.01.2007	Erläuterung	Bemerkung
A13h	1	1	2. Werkleiter	
Summe	1	1		

2009

Vergütungs-/Besolungsgruppen	Zahl der Stellen 2008	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 01.01.2008	Erläuterung	Bemerkung
A13h	1	1	2. Werkleiter	
Summe	1	1		